

Datenschutzrichtlinien

ARTIKEL 1: Begriffsbestimmungen

- Der Begriff **„Plattform“** bezeichnet die durch Fysiki entwickelten Infrastrukturen, die unterschiedliche Datentypen enthalten, insbesondere Texte, Audiodateien, Bilder oder Animationen, Videos und Datenbanken, die dem Benutzer auf den FizzUp-Plattformen im Internet und auf Mobilgeräten zur Verfügung gestellt und zugänglich gemacht werden;
- Die Begriffe **„personenbezogene Daten“**, **„Datenkategorien“**, **„verarbeiten/Verarbeitung“** sind deckungsgleich mit den Begrifflichkeiten in der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr;
- Der **„für die Verarbeitung Verantwortliche“** ist die natürliche oder juristische Person oder Stelle, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse (personenbezogene Daten) erhebt und verarbeitet;
- **„Empfänger“** bezieht sich auf alle Personen oder Stellen, die zur Entgegennahme von Daten befugt sind, mit Ausnahme von für die Verarbeitung Verantwortlichen, Subunternehmen und Personen, in deren Verantwortungsbereich die Verarbeitung der Daten fällt;
- **„Autorisierte Dritte“** bezieht sich auf Stellen, die im Rahmen eines spezifischen Auftrages oder in Ausübung eines Übermittlungsrechts dem Gesetz nach dazu befugt sind, den für die Verarbeitung Verantwortlichen um die Übermittlung personenbezogener Daten zu bitten;
- Die **„betroffene Person“** ist die natürliche Person, auf die sich die zu verarbeitenden Daten beziehen;
- Die **„Verarbeitung personenbezogener Daten“** bezeichnet jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede derartige Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, Speichern, Organisieren, Aufbewahren, Anpassen oder Verändern, Auslesen, Abfragen, Benutzen, Weitergeben durch Übermittlung, Verbreiten oder jede andere Form der Bereitstellung, das Zusammenführen, Verknüpfen sowie das Sperren, Löschen oder Vernichten derartiger Daten.

ARTIKEL 2: Ziel der Datenschutzrichtlinie

Die vorliegende Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten (nachfolgend als „Richtlinie“ bezeichnet) hat den Zweck, betroffene Personen darüber zu informieren, wie Fysiki ihre personenbezogenen Daten erhebt und verarbeitet.

ARTIKEL 3: Benennung des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die personenbezogenen Daten werden durch Fysiki, ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von 22.795 €, erhoben. Das Unternehmen Fysiki ist im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre du Commerce et des Sociétés) von Colmar (Frankreich) unter der Nummer 533-648-200 00020 mit dem Firmensitz 10 place de la gare, 68000 Colmar, eingetragen. Das Unternehmen Fysiki wird vertreten durch seinen Vorsitzenden Herrn Julien LAVALT.

ARTIKEL 4: Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der auf der Plattform durchgeführten Vorgänge kann Fysiki persönliche Daten erheben, die den Benutzer betreffen.

Diese Daten werden entsprechend der Zielsetzungen verarbeitet, zu denen sie erhoben wurden. Dies sind im Einzelnen:

- der reibungslose Betrieb der Plattform hinsichtlich der enthaltenen Leistungen;
- Vorgänge, welche die Kundenverwaltung und Kundenwerbung, die Übertragung, Vermietung oder den Austausch der Datenbanken bestehender und potenzieller Kunden sowie die Erstellung von Statistiken hinsichtlich der Plattformnutzung betreffen;
- die Umsetzung des Vertrags, der gegebenenfalls den Benutzer miteinbezieht;
- die Aufbewahrung und Übermittlung der Verbindungsdaten des Benutzers, in Übereinstimmung mit den Artikeln II und II bis des französischen Gesetzes Nr. 2004-575 vom 21. Juni 2004 (Gesetz zum Vertrauensaufbau in den elektronischen Geschäftsverkehr);
- die Darstellung gezielter Werbung auf Basis der Daten, die bei Erstellung des Benutzerkontos erhoben wurden.

Sollten die Daten zu anderen Zwecken benötigt werden, verpflichtet sich Fysiki, vor der Verarbeitung der Daten das Einverständnis der betroffenen Personen einzuholen.

Auf den Formularen zur Datenerhebung wird bei den von den betroffenen Personen erhobenen Daten mithilfe eines Sternchens zwischen Pflichtangaben und freiwilligen Angaben unterschieden. Die betroffenen Personen werden über die möglichen Konsequenzen bei Auskunftsverweigerung informiert.

Fysiki verpflichtet sich dazu, in jedem Fall die Gesamtheit der erhobenen Daten in Übereinstimmung mit dem französischen Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 (abgeändert am 6. August 2004) zu verarbeiten.

ARTIKEL 5: Rechte der betroffenen Personen

Wir weisen darauf hin, dass die betroffenen Personen im Zuge der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten das Recht auf Zugriff, Berichtigung und Einspruch haben – es sei denn, die Verarbeitung ist gesetzlich verpflichtend. Von ihren diesbezüglichen Rechten können die Benutzer in Übereinstimmung mit dem französischen Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 (abgeändert am 6. August 2004) Gebrauch machen, indem sie einen Identitätsnachweis erbringen und einen Rechtsgrund vorweisen. Dazu reicht eine einfache Anfrage per E-Mail an die folgende Adresse: support@fizzup.com.

ARTIKEL 6: Anonymisieren von Daten

Die erhobenen Daten werden in einem Format gespeichert, das so lange die Identifizierung der betroffenen Personen erlaubt, wie die Daten zu den Zwecken gebraucht werden, für die sie erhoben und verarbeitet wurden. Vorbehaltlich bestehender Vorschriften oder gesetzlicher Regelungen anonymisiert Fysiki die Daten, sobald der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist oder das Konto durch den Benutzer geschlossen wurde.

ARTIKEL 7: Weitergabe personenbezogener Daten

Die auf den Plattformen erhobenen personenbezogenen Daten sind ausschließlich für Fysiki bestimmt. Das Unternehmen kann die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zu Support-Zwecken sowie zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsumfragen und statistischen Studien weitergeben. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Regeln zur Anonymisierung wie im Artikel 6 („Anonymisieren von Daten“) beschrieben.

Darüber hinaus behält sich Fysiki das Recht vor, die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zu übermitteln, wenn dies eine rechtliche Notwendigkeit darstellt. Dies gilt insbesondere für behördliche Anordnungen.

Fysiki möchte seine Benutzer darüber in Kenntnis setzen, dass ihre Daten auch über die Grenzen der Europäischen Union hinaus weitergegeben werden können. Fysiki verpflichtet sich im Falle einer derartigen Weitergabe der Daten über die Grenzen der Europäischen Union hinaus, vorher die schriftliche Einverständniserklärung der Kunden einzuholen. Zusätzlich muss in diesem Fall der Empfänger der Daten die erforderlichen oder ausreichenden Standards in Übereinstimmung mit Artikel 68 des französischen Gesetzes Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 (abgeändert am 6. August 2004) erfüllen.

ARTIKEL 8: Logindaten

Die Aufbewahrung und Weitergabe der Logindaten durch Fysiki erfolgt in Übereinstimmung mit den Artikeln II und II bis des französischen Gesetzes Nr. 2004-575 vom 21. Juni 2004 (Gesetz zum Vertrauensaufbau in den elektronischen Geschäftsverkehr) ausschließlich zum Zweck der gerichtlichen Identifizierung der Personen, die zur Erstellung von auf den Plattformen online dargestellten Inhalten beitragen, sowie zur Unterstützung der Exekutive im Kampf gegen den Terrorismus.

ARTIKEL 9: Sicherheit

In Übereinstimmung mit den Artikeln 34 und 35 des französischen Gesetzes Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 (abgeändert am 6. August 2004) trifft Fysiki alle nötigen technischen und organisatorischen Vorkehrungen, um dafür zu sorgen, dass die erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten sicher sind und vertraulich behandelt werden. Insbesondere soll verhindert werden, dass die Daten verfälscht, beschädigt oder an nicht autorisierte Dritte weitergegeben werden. Hierzu werden Sicherheitsstandards angewendet, die den mit der Verarbeitung zusammenhängenden Risiken und dem Typ der zu schützenden Daten gerecht werden, unter Berücksichtigung der technologischen Standards und der Kosten für die Umsetzung.

ARTIKEL 10: Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Diese Datenschutzrichtlinie unterliegt der französischen Rechtsprechung.

Sollte eine der Bestimmungen in diesem Dokument für nicht gültig befunden beziehungsweise durch Anwendung eines Gesetzes, einer Vorschrift oder infolge einer richterlichen Entscheidung durch ein zuständiges Gericht für nicht gültig erklärt werden, behalten die anderen Bestimmungen dennoch in vollem Umfang ihre Gültigkeit.

Bei Problemen mit der Auslegung oder Umsetzung dieser Datenschutzrichtlinie versuchen die Parteien, zu einer gütlichen Einigung in Form einer Schlichtung zu gelangen, bevor sie zu rechtlichen Mitteln greifen. Falls weder der Schlichtungsversuch scheitert, werden hiermit für sämtliche Streitfälle hinsichtlich der Umsetzung oder Auslegung der vorliegenden Datenschutzrichtlinie die Gerichte der Stadt Colmar in Frankreich als zuständige rechtliche Instanzen festgelegt.